

Sieg trotz vieler Ausfälle

Geschrieben von: Astrid Berger
Montag, 25. Februar 2019 um 22:44

Trotz mehrerer Ausfälle konnten die Interwetten/Coloplast Sitting Bulls am 23.02.2019 beim 1. Semifinale im Happyland gegen die Rebound Warriors zumindest 1 Halbzeit souverän agieren und einen ungefährdeten 72:46 Sieg einfahren. Auch die RBB Flink Stones 1 sicherten sich einen komfortablen Vorsprung für die Rückrunde, die nach dem Euroleague-Wochenende in der Steiermark stattfindet (16.3.) .

Rebound Warriors OÖ – Interwetten/Coloplast Sitting Bulls 46:72 (21:43)

Dieses Spiel war bereits vor Beginn gekennzeichnet von Ausfällen. Die Oberösterreicher konnten überhaupt nur mit 5 Spielern antreten, bei den Niederösterreichern fehlten neben dem Langzeitverletzten Kapitän Hayirli auch noch Vrba (krank), Wastian (verletzte sich beim Spiel in Brünn) und Dogan (Trainingsverletzung). Aufgrund der Punktekonstellation konnten nur Pliska und Erben zeitweise auf der Bank Platz nehmen – Naqqash, Eckerl, Hochenburger und Toth mussten durchspielen. Die Bullen ließen trotzdem von Beginn an keinen Zweifel daran, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Nach dem ersten Viertel stand es bereits 9:22, und bis zum Halbzeitpfiff baute man die Führung auf 22 Punkte aus. Dann ließen die Kräfte der Niederösterreicher ein wenig nach, und die Rebound Warriors konnten das dritte Viertel ausgeglichen halten. In dieser Phase machten Kurat und Stöckl die meisten Punkte. Auch im letzten Spielabschnitt waren die Spieler aus Oberösterreich auf 4 Punkte an den Bulls dran. Wastian und Dogan sahen von der Bank aus (mit jeweils eingebundener Hand) dennoch einen klaren Sieg ihrer Mannschaftskollegen. Hochenburger trug sich als Highscorer ein, obwohl er selbst gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe war.
Höglinger 17, Demel 14, Kurat 7, Stöckl 4, Berger 4; Hochenburger 20, Erben 18, Pliska 18, Naqqash 12, Eckerl 4, Toth